

# Wiederfund des Schwarzsptizigen Halsbocks *Stictoleptura fulva* (DEGEER, 1775) in Niedersachsen nach über 100 Jahren

LUDWIG SCHWEITZER

## 1 Einleitung

Im „Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten“ sind bei den Bockkäfern der Gattung *Corymbia* vier Arten aufgeführt (THEUNERT 2008, aktualisierte Fassung von 2015). Nicht erwähnt wird der Schwarzsptizige Halsbock *Corymbia fulva*, der vor allem in West-, Süd- und Mitteleuropa vorkommt, in Nordeuropa aber fehlt. Auch in der „Entomofauna Germanica“, dem Verzeichnis der Käfer Deutschlands, ist für Niedersachsen kein Eintrag dieser Art, die dort allerdings unter der aktuellen Bezeichnung *Stictoleptura fulva* geführt wird, vorhanden (BLEICH *et al.* 2017).

Die Verbreitungskarte zeigt (Stand: 2017-08-01), dass dieser eher wärmeliebende Käfer in Deutschland insbesondere am Oberrhein, in Rheinland-Pfalz und im Westen von Nordrhein-Westfalen auftritt. Auch ein Fund am Harz-Nordrand in Sachsen-Anhalt ist verzeichnet. In der Roten Liste der Bockkäfer Thüringens (WEIGEL 2011) ist *Stictoleptura fulva* hingegen in der Kategorie 0 gelistet, es gibt also dort seit vielen Jahren keinen Nachweis mehr.



Der Schwarzsptizige Halsbock *Stictoleptura fulva* (DEGEER, 1775), Vechelde, 3. August 2017

Der anscheinend letzte Nachweis für Niedersachsen, auf den sowohl bei STÖVER 1972 als auch bei HORION 1974 hingewiesen wird, geht auf einen Fund „Bückeberg, BURCHARD leg.“ zurück, der bei WESTHOFF in „Die Käfer Westfalens“ (erschieden im Jahre 1882) vermerkt ist.

## 2 Beobachtung von *Stictoleptura fulva*

An mehreren Tagen Ende Juli – Anfang August 2017 konnten in einem Garten in Vechelde zwei Exemplare des Schwarzspitzigen Halsbocks *Stictoleptura fulva* beim Blütenbesuch auf Flachblatt-Mannstreu (*Eryngium planum*) beobachtet werden. Ein Belegfoto wurde Dr. Christoph Benisch, Mannheim, zur Begutachtung vorgelegt, womit dieser die Art bestimmen konnte. Der abgebildete Käfer hatte eine Körperlänge von 12 mm und zeigte die neben dem Namen gebenden geschwärtzten Flügelspitzen auch die typische abstehende helle Behaarung auf der Oberseite des Halsschildes. Die komplett schwarzen Beine unterscheiden ihn von dem im Gebiet vorkommenden Roten Halsbock *Stictoleptura rubra*.

Über die Entwicklung von *Stictoleptura fulva* scheint wenig bekannt. Die Imagines sind im Juni – Juli auf blühenden Wiesenpflanzen wie Achillea, Chrysanthemum, Scabiosa und Umbelliferen zu finden. Es wird vermutet, dass sich die Larven in morschem Holz vor allem von Eichen, Pappeln und Buchen entwickeln (HORION 1974, BENSE 1995).

Wir danken Dr. Christoph Benisch für die Begutachtung des Belegfotos von *Stictoleptura fulva* und Dr. Reiner Theunert für die Hilfe bei der Literaturrecherche.

## 3 Literatur

- BENSE, U. (1995): *Bockkäfer – Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas*. – Weikersheim, 512 S.
- BLEICH, O., GÜRLICH, S. & KÖHLER, F. (2017): *Verzeichnis und Verbreitungsatlas der Käfer Deutschlands*. – World Wide Web electronic publication [www.coleokat.de](http://www.coleokat.de) [2017-08-01]
- HORION, A. (1974): *Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band XII: Cerambycidae – Bockkäfer*. – Überlingen/Bodensee, 228 S.
- STÖVER, W. (1972): *Coleoptera Westfalica: Familia Cerambycidae*. – Abhandlungen aus dem Landesmuseum für Naturkunde zu Münster in Westfalen. 34. Jahrgang 1972, Heft 3
- THEUNERT, R. (2008): *Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Schutz, Gefährdung, Lebensräume, Bestand, Verbreitung – Teil B: Wirbellose Tiere* – Infor. d. Naturschutz Nieders. **28**, Nr. 4 (4/08):153–210. Aktualisierte Fassung vom 1. Januar 2015
- WEIGEL, A. (2011): *Rote Liste der Bockkäfer (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae) Thüringens*. – 3. Fassung, Stand: 9/2011

Email-Adresse des Verfassers:

Dr. L. Schweitzer: [ludwig.schweitzer@apitex.de](mailto:ludwig.schweitzer@apitex.de)

Aktualisierte Version vom 19. Dezember 2019

**Zitierung/Citation:**

SCHWEITZER, L. (2017): Wiederfund des Schwarzsptizigen Halsbocks *Stictoleptura fulva* (DEGEER, 1775) in Niedersachsen nach über 100 Jahren. – ISSN 2699-3228. Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft – ONLINE: 2017-03. <https://peiner-bio-ag.de/stictolepturafulva.pdf>

**Impressum/Imprint:**

Dr. Ludwig Schweitzer  
Königsberger Str. 33  
38159 Vechelde  
[ludwig.schweitzer@apitex.de](mailto:ludwig.schweitzer@apitex.de)

**Internet:**

[www.peiner-bio-ag.de/ONLINE](http://www.peiner-bio-ag.de/ONLINE)